



## Reglement 2008 *„The original“*

***Geänderte Punkte zu 2007 sind in Rot hervorgehoben***

### **Karosserie:**

- Erlaubt sind nur Mini-Z Fahrzeuge des Herstellers Kyosho.
- Der Karosserietyp ist frei wählbar.
- Veränderungen an der Karosserie sind nur an den Innenseiten zur Anpassung der Fahrzeugbefestigung erlaubt. Die Aufnahme des Serienchassis darf zur vollständigen Ausnutzung des Leitkiels abgeschliffen werden, ansonsten bleibt die Karosserie im originalen Zustand. Die Karosse sollte einem Rennfahrzeug entsprechen und muss mind. mit Startnummern versehen sein. Eigene Lackierungen und Verwendung von Wasserschiebebildern od. Aufkleber ist möglich.
- Durch die dunklen Scheiben ist ein Fahrereinsatz nicht notwendig, wer will kann einen einbauen. Der dreidimensionale Fahrereinsatz muss so beschaffen sein, dass alle technischen Aggregate abgedeckt sind. Dieser ist bei Verwendung von klaren Scheiben Pflicht. Scheiben können aus Lexan hergestellt werden.
- Der Lichteinbau ist freigestellt.

### **Basis / Fahrwerk:**

- Das Chassis ist freigestellt. Empfohlen werden Schöler, Slotvision, Momo oder Plafit (keine Selbstbauten).
- Die Karosserie muss alle Fahrwerksteile abdecken, ebenso dürfen Räder, Leitkiel oder sonstige Bauteile nicht über die Karosserie hervorstehen.
- Die Spurbreite ergibt sich somit aus der Fahrzeugbreite.
- Die Bodenfreiheit muss vor und während des Rennens mind. 1mm betragen. (gemessen wird am tiefsten Punkt des Chassis oder Karosserie).
- Stichproben können während des Rennens durchgeführt werden.
- Schleifer, Schrauben, Leitkiel und Motorkabel sind freigestellt.
- Keine Magnete.
- Gewichte dürfen nicht unter die Chassisunterseite vorstehen.
- **Tuningteile (auch Carbonteile) sind aus dem Angebot anderer Hersteller zulässig.**  
**Ausgeschlossen sind Eigenbauten.**
- Trimmgewichte in Position, Art und Material frei

## Motor:

- Plafit Bison **PF 8896**, ungeöffnet. Der Einbau muss so erfolgen, dass man den originalen Aufdruck von Plafit nach dem abnehmen der Karosse lesen kann.
- Tipp: Den Aufdruck kann man schützen in dem man einen Streifen Tesafilm darüber macht. Zusätzlich kann man noch eine Schicht Klarlack vor dem nassen Einlaufenlassen sprühen. **Es werden keine Motoren ohne Aufdruck zum Rennen zugelassen.**

## Achsen / Getriebe:

- Das Getriebe ist in Material und Übersetzung freigestellt.
- Nur 3mm Achsen / Vollstahl.
- Lager sind freigestellt.
- Achsen bei denen sich das eine Rad unabhängig vom anderen Rad drehen lässt sind nicht zulässig. Einzelradaufhängungen sind ebenfalls nicht zulässig.

## Felgen:

- Hinten: Max. 16mm breit, Durchmesser frei (Empfehlung max. 18mm)
- Vorne: Max. 10mm breit, mind. 7mm breit, Durchmesser frei (Empfehlung max. 18mm)
- Es dürfen auch Designfelgen verwendet werden, z.B. Sakatsu, SSH.
- Felgeneinsätze sind bei Töpfchenfelgen Pflicht.

## Reifen allg.:

- Das Behandeln der Schleifer und Reifen mit Flüssigkeit (z.B. Kontaktmittel, Reifenreiniger usw.) ist verboten.
- Das An- und Rundschleifen der Reifen ist gestattet.

## Reifen hinten:

- Breite max. 15mm.
- Der Durchmesser der Reifen sollte an den Radkästen angepasst sein.
- Der Schliff ist frei wählbar
- Nur **PU-Gummireifen (Dickel, Wiesel, Ortman usw.)**

## Reifen vorne:

- Vorderräder müssen sich beim Schieben über die Messplatte mitdrehen.
- Breite max. 10mm.
- Auflagefläche mind. 6mm.
- **Konisch schleifen nicht erlaubt.**
- Der Durchmesser der Reifen sollte an den Radkästen angepasst sein.
- Das Bestreichen der Vorderräder auf der Lauffläche mit Sekundenkleber oder Nagellack ist gestattet.
- Reifentyp frei wählbar

## Bahnspannung:

- 16,5 Volt

## Regler:

- Es sind nur Regler zulässig welche die Spannung von der Stromquelle bis zur Bahn nicht erhöhen. Das bedeutet, dass auch elektronische Regler / Diodenregler mit evtl. einstellbarer Bremse und einstellbarem Widerstand zulässig sind.

## **Reparaturen:**

- Wenn das Auto eines Rennteilnehmers einen Defekt erleidet darf er weiterfahren, so lange er die anderen Teilnehmer am Rennablauf nicht hindert, sonst ist das Auto am gekennzeichneten Boxenstopp zu entfernen. Es sei denn das Fahrzeug ist nicht mehr fahrbereit.
- Ein Wagen des Teammitglieds darf ggf. eingesetzt werden (gilt nur bei int. Rennserie).
- Reparaturen dürfen nur während des Rennens durchgeführt werden, nicht bei Spurwechsel oder ggf. in den Pausen.
- Reparaturen (wir unterscheiden nicht zwischen Wartungsarbeiten wie z.B. Reinigen der Schleifer usw. oder Austausch des Motors usw.) müssen generell bei der Rennleitung angemeldet werden, ansonsten ist mit Disqualifikation zu rechnen.

## **Parc Ferme:**

- Autos werden nach jedem Rennen im Parc Ferme abgestellt.

**Sämtliche Chemie (wir unterscheiden nicht zwischen Haftmitteln und so genannten Reinigern) ist verboten. Wird am jeweiligen Rennabend die Benutzung von Chemie an den Reifen im Bahnraum festgestellt, erfolgt die sofortige Disqualifikation, und Streichung der an diesem Abend bereits erzielten Ergebnisse.**

Das Mindestgewicht des rennfertigen Fahrzeugs beträgt mind. 190 Gramm und gilt über die gesamte Renndauer.

Dies ist das offizielle Reglement 2008, geschrieben vom [www.slot-inn.de](http://www.slot-inn.de)

Diese Rennserie ist gedacht für DOW Reifen, Sinn macht diese Rennserie nur wenn alle Clubs dieses Reglement einheitlich übernehmen. Die Rennbeteiligung 2007 gibt keinen Grund an diesem Reglement was zu ändern.

Für fragen stehen wir gerne zur jeder Zeit zur Verfügung.

[info@slot-inn.de](mailto:info@slot-inn.de)

07142/910286 ab 16 Uhr

Änderungen vorbehalten.

Änderungen für 2008 sind in rot hervorgehoben

**Was nicht aufgelistet ist, ist verboten.**  
**Die Entscheidung des Rennleiters ist definitiv.**